



Ressort: Kunst, Kultur und Musik

arte-Serie: Zeitreise durch Chaos und Hoffnung

Berlin, 25.10.2024 [ENA]

In einer Welt, die von Konflikten zerrissen wurde, wagt ARTE einen mutigen Schritt: Die neue Dokudrama-Serie "Die Spaltung der Welt: 1939-1962" entführt uns in eine Ära, die unsere Gegenwart maßgeblich geprägt hat. Die Premiere fand am 21.10.2024 in Berlin statt.

Durch die Augen von sechs außergewöhnlichen Menschen erleben wir die Schrecken des Zweiten Weltkriegs und die angespannte Atmosphäre des frühen Kalten Krieges. Diese fesselnde Zeitreise, die am 5. November ihre Premiere feiert, verspricht mehr als nur trockene Historie – sie lässt uns in die Seelen derer blicken, die diese turbulente Zeit durchlebten. Stellen Sie sich vor, Sie könnten durch die Augen eines deutschen Raketenwissenschaftlers, einer jüdischen Aktivistin oder eines sowjetischen Politikers blicken. Genau das ermöglicht uns ARTEs ambitionierte Dokudrama-Serie "Die Spaltung der Welt: 1939-1962". In sechs Teilen, koproduziert von ARTE und LOOKSfilm, werden wir Zeugen einer der dramatischsten Epochen der Menschheitsgeschichte.

Was macht einen Menschen zum Helden oder zum Schurken? Diese Frage schwebt über der gesamten Serie, während wir die Lebenswege von Wernher von Braun, Hedwig Höß, Nikita Chruschtschow, Joan Hinton, Golda Meir und Frantz Fanon verfolgen. Jede dieser Persönlichkeiten bietet uns einen einzigartigen Blickwinkel auf die Ereignisse, die unsere Welt für immer veränderten. Ihre Geschichten sind nicht nur Zeugnisse der Geschichte, sondern auch Spiegel menschlicher Komplexität. Die Regisseurin Olga Chajdas und Co-Regisseur Frank Devos haben bewusst den Weg des Unerwarteten gewählt. Anstatt sich auf die üblichen Verdächtigen der Geschichtsbücher zu konzentrieren, präsentieren sie eine faszinierende Mischung aus bekannten und weniger bekannten Figuren.

Dadurch öffnen sie Fenster zu bisher verborgenen Perspektiven und fordern unser Verständnis dieser komplexen Zeit heraus.

Doch "Die Spaltung der Welt" ist mehr als nur eine Geschichtsstunde. Durch die geschickte Verschmelzung von dokumentarischen Elementen und dramatischen Nachstellungen erwecken die Filmemacher die Vergangenheit zum Leben. Es ist, als würde man in eine Zeitmaschine steigen – man fühlt die Anspannung in den Kriegsjahren, die Hoffnung auf Frieden und die Unsicherheit einer Welt am Rande des Abgrunds.

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

Diese immersive Erfahrung verspricht, den Zuschauer tief in die Konflikte und Entscheidungen jener turbulenten Zeit hineinzuziehen.

Die Spannung war greifbar, als die Serie am 21. Oktober 2024 in der Vertretung des Landes Baden-Württemberg in Berlin ihre Premiere feierte. Im Anschluss an die Vorführung bot ein Gespräch mit Regisseurin Olga Chajdas und Produzentin Regina Bouchehri sowie der Höß-Darstellerin Lara Mandoki, moderiert von Caroline Du Bled, faszinierende Einblicke in den Entstehungsprozess und die Herausforderungen bei der Realisierung dieses ambitionierten Projekts.

"Die Spaltung der Welt: 1939-1962" ist mehr als nur eine weitere Geschichtsdokumentation. Sie ist eine Einladung, die Vergangenheit mit neuen Augen zu sehen und die Echos jener Zeit in unserer Gegenwart zu erkennen. Mit ihrem innovativen Ansatz und der akribischen historischen Recherche verspricht diese Serie, nicht nur unser Verständnis dieser Epoche zu vertiefen, sondern auch Fragen über die Natur von Macht, Moral und menschlicher Widerstandsfähigkeit aufzuwerfen. Die Serie wurde von Mai bis Juli 2023 in Polen, Deutschland, Luxemburg und Belgien gedreht. Jede der sechs Folgen hat eine Länge von 52 Minuten.

Die Episoden sind: "Der Traum vom Mond" [1939], "Der Garten vor der Mauer" (einzelne Szenen wurden am Originalschauplatz in Auschwitz gedreht) [1941], "Durchhalten um jeden Preis" [1942], "Little Boy" [1944], "Heiliges Land" [1947] und "Eine neue Ära" [1953].

Für alle, die diese faszinierende Reise durch die Zeit miterleben möchten: Die erste Folge wird am 5. November 2024 um 20:15 Uhr auf ARTE ausgestrahlt. Ungeduldige können sich freuen – die gesamte Serie wird bereits ab dem 31. Oktober 2024 in der ARTE-Mediathek verfügbar sein. Tauchen Sie ein in eine Welt voller Konflikte, Hoffnungen und menschlicher Schicksale unter <https://www.arte.tv/de/videos/RC-020928/die-spaltung-der-welt-1939-1962>

Bericht online lesen:

https://www.european-news-agency.de/kunst_kultur_und_musik/arte_serie_zeitreise_durch_chaos_und_hofnung-90128/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Michael Fuchs

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.